

REIHE ETHIK IM GESPRÄCH

PODIUMSDISKUSSION

Die (Ohn-) Macht der Demokratie

In unserer Gesellschaft begegnen uns zunehmend autoritäre Neigungen. Wie können wir dem entgegenreten? Durch das Recht? „Da bin ich eher skeptisch“, sagt Michael Koß. Partei- und Demonstrationsverbote sind in der öffentlichen Diskussion ein populäres Mittel. Aber sind sie in Bezug auf die Selbstwirksamkeit der Demokratie nicht eher kontraproduktiv?

Auch die Universität ist von diesem Trend im öffentlichen Raum nicht ausgenommen. An den Hochschulen in Deutschland herrschten zunehmend Denkverbote, so titelt die ZEIT in ihrer Ausgabe vom 10. Oktober 2024. „Trifft das wirklich zu? Und wenn ja, wie soll darauf reagiert werden?“, fragt Thomas Kück.

Über diese und weitere Fragen diskutieren der Politikwissenschaftler Michael Koß und der Theologe Thomas Kück. Nach zwei Impulsen und einem Dialog auf dem Podium sind Fragen aus dem Publikum erwünscht. Seien Sie herzlich eingeladen und machen Sie mit!

Mittwoch
08. Januar 2025, 15.00 Uhr
Seminarraum C 14.006



Prof. Dr. MICHAEL KOß ist Politikwissenschaftler am Institut für Politikwissenschaft (IPW) der Leuphana Universität. Sein Fachgebiet ist das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der EU.

Prof. Dr. THOMAS KÜCK ist Theologe am Institut für Ethik und Theologie (IET) der Leuphana Universität. Sein Fachgebiet ist die Kirchen- und Theologiegeschichte. Er moderiert die Reihe ETHIK IM GESPRÄCH.



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG